



Turn- und Sportverein Krempel von 1925 e.V.

Fußball – Tischtennis – Gymnastik – Tanzen – Turnen

Richtlinien und Hygienekonzept für den Sport im Dorfgemeinschaftshaus Krempel des TSV Krempel e.V. (Hygienekonzept, Stand: 15.09.2021)

Liebe Sportler*in,
die Gesundheit aller am Sportprogramm Beteiligten steht für uns an erster Stelle. Deshalb informieren wir Dich über die Maßnahmen, die den Betrieb im Dorfgemeinschaftshaus Krempel in dieser besonderen Zeit wieder ermöglichen.

Die Allgemeinverfügung des Landkreises Cuxhaven beinhaltet die Einhaltung der 3G-Regel als Zutrittsvoraussetzung für Indoor-Sportstätten. Diese ist im Dorfgemeinschaftshaus Krempel bei Veranstaltungen jeglicher Art des TSV Krempel einzuhalten. Nur wer nachweisen kann, dass er geimpft, genesen oder mit negativen Befund* getestet (kein Selbsttest) ist, darf das DGH betreten bzw. einer Sportausübung in geschlossenen Räumen nachkommen.

* PoC-Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Std. oder PCR-Test nicht älter als 48 Std.

Kontaktdaten/Anmeldeformular

Grundsätzlich ist es wichtig, dass wir alle aktuellen Kontaktdaten der Trainingsteilnehmer*innen vorliegen haben, damit wir im Falle eines positiv getesteten Teilnehmers, alle Sportteilnehmer*innen informieren können.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Sofern mehr als 25 Zuschauerinnen und Zuschauer die Veranstaltung besuchen, sind deren personenbezogene Daten zu erheben. Bei Feststellung der Warnstufe 1 oder Überschreitung des 7-Tage-Inzidenzwerts von 50 gilt in geschlossenen Räumen bei einer Zuschauerzahl zwischen 25 und 1.000 die 3-G-Regel.

Räumlichkeiten

Um eine ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen, wird der Raum regelmäßig gelüftet. Während der Sporeinheit wird der Mindestabstand durch markierte Plätze gewährleistet. Da die Umkleide von nur einer maximalen Personenanzahl genutzt werden kann, bitten wir Dich nach Möglichkeit bereits umgezogen zu kommen. Du kannst Deine Tasche natürlich weiterhin in der Umkleide abstellen.

Ausstattung

Wir empfehlen eine eigene Matte und/oder Hilfsmittel mitzubringen.

Vor der Trainingseinheit:

- Bei jeglichen Krankheitssymptomen sind den Trainer*innen/Übungsleiter*innen das Betreten der Sportstätte, die Leitung der Sporeinheit sowie die Teilnahme an sonstigen Vereinsangeboten untersagt. Eine Information an den Verein und die Teilnehmenden muss umgehend erfolgen.
- Jeder Teilnehmende muss folgende Voraussetzungen erfüllen und dies bei der Anmeldung sowie vor Beginn der Sporeinheit bestätigen:
 - Es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome.
 - Es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person.

- Vor und nach der Sporteinheit muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Die Hygienemaßnahmen (Abstand halten, regelmäßiges Waschen und Desinfizieren der Hände) werden eingehalten.
- Jeder Teilnehmende bringt seine eigenen Handtücher und Getränke zur Sporteinheit mit. Diese sind nach Möglichkeit namentlich gekennzeichnet und werden stets in ausreichendem Abstand zu den persönlichen Gegenständen der anderen Teilnehmenden abgelegt. Gleiches gilt für eigene Matten oder Sportgeräte.
- Zwischen den Sporteinheiten sollte eine Pause von mindestens 10 Minuten vorgesehen werden, um Hygienemaßnahmen durchzuführen, einen kontaktlosen Gruppenwechsel zu ermöglichen und die Räumlichkeit/Trainingsfläche zu lüften.
- Jegliche Körperkontakte, z. B. bei der Begrüßung sollten unterbleiben.
- Die Trainer*innen und Übungsleiter*innen weisen den Teilnehmenden vor Beginn der Einheit individuelle Trainings- und Pausenflächen zu. Diese sind gemäß den geltenden Vorgaben zur Abstandswahrung markiert (z. B. mit Hütchen, Kreisen, Stangen usw.). Ein Verletzungsrisiko ist dabei zu vermeiden.
- Die Teilnehmenden werden vor jeder Sporteinheit auf die geltenden Verhaltensmaßnahmen/Hygienevorschriften hingewiesen.
- Die Trainer*innen und Übungsleiter*innen sollten Anwesenheitslisten führen, so dass mögliche Infektionsketten zurückverfolgt werden können.
- Wenn Teilnehmende eigene Materialien und Geräte mitbringen, sind diese selbst für die Desinfizierung verantwortlich. Eine Weitergabe an andere Teilnehmende ist nicht erlaubt.
- Die Teilnehmer*innen gewährleisten, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern möglichst während der gesamten Sporteinheit eingehalten wird.
- Bei Einheiten mit hoher Bewegungsaktivität ist es ratsam, den Mindestabstand großzügig ausulegen.
- Der Mund-Nasen-Schutz kann während der Sporteinheit abgelegt werden. Für den Fall einer Verletzung muss der Mund-Nasen-Schutz jedoch immer in Reichweite aller Teilnehmenden sein.
- Sämtliche Körperkontakte sollten möglichst während der Sporteinheit unterbleiben. Dazu zählen auch sportartbezogene Hilfestellungen, Korrekturen und Partnerübungen.
- Geräteräume sollten nur einzeln betreten werden.
- Wenn sich Teilnehmende während der Sporteinheit entfernen, muss dies unter Einhaltung der Abstandsregel und durch Abmelden bei dem*der Trainer*in/Übungsleiter*in geschehen. Dies gilt auch für das Aufsuchen der Toilettenanlagen.

Nach der Trainingseinheit:

- Alle Teilnehmenden verlassen die Sportanlage unter Einhaltung der Abstandsregeln.
- Nach Beendigung des Angebotes sollte der Mund-Nasen-Schutz wieder angelegt werden.
- Die Trainer*innen und Übungsleiter*innen reinigen und desinfizieren sämtliche genutzten Vereins-Sportgeräte (Nutzung von Einmalhandschuhen wird empfohlen).
- Die Trainer*innen und Übungsleiter*innen lüften die genutzten Räumlichkeiten/Trainingsflächen.

HINWEIS: Für den Sportbetrieb Tischtennis gilt das zusätzliche Hygienekonzept vom 15.09.2021.